

Heiden, Teufen und Gais siegen

Kantonaler Gruppenfinal der Ausserrhoder Gewehrschützen

Der diesjährige Gruppenmeisterschaftsfinal über 300 m wurde im Feld D vom Quintett aus Teufen gewonnen. Im neuen Feld E sicherte sich die Gruppe aus Gais den Sieg. Im Feld A siegte Heiden. (chp)

Zum ersten Mal wurde der kantonale Gruppenfinal nach den neuen Vorgaben des SSV (Schweizer Schiesssport Verband) durchgeführt. Infolge der Modifikation des Stgw 57 wurde eine neue Kategorie (Feld E) geschaffen in welcher nur Sportgeräte des Typs Stgw 90 zugelassen sind. Insgesamt achtzehn Mannschaften qualifizierten sich für den Finaltag, an dem um den Titel des kantonalen Gruppenmeisters in den Feldern A (Sportwaffen) und D (Ordonanzwaffen Stgw 57) sowie Feld E (Ordonanzwaffen Stgw 90) gekämpft wurde. Ausgetragen wurde der Wettkampf im Feld A in Rehetobel und im Feld D & E in Reute.

Titel verteidigt

Nach dem ersten Durchgang im Feld A zeichneten sich bereits heraus mit welchen Favoriten zu rechnen war. Heiden führte mit 959 Punkten gefolgt von Schwellbrunn mit 945 Punkten und Herisau Säge mit 920 Punkten. Trotz der Punktedifferenzen versprach diese Rangierung einen spannenden zweiten Durchgang, in dem noch alles möglich war.

Das Team aus Schwellbrunn konnte in der zweiten Runde Punkte gutmachen. Herisau-Säge musste in der zweiten Runde Punkte abschreiben. Die Gruppe aus Heiden blieb seiner Linie treu und erzielte nochmals das gleiche Resultat wie im ersten Durchgang.

Heiden bestehend aus Richard Probst, Elmar Alder, Serge Looser, Hansruedi Graf, Hans Künzler liess sich den Vorsprung aus der ersten Runde jedoch nicht mehr nehmen und sicherte sich somit den Tagessieg. Sie erreichten ein Total von 1918 Punkten. Auf dem zweiten Rang klassierte sich das Team aus Schwellbrunn mit 1896 Punkten. Mit 1834 Punkten erreichte die Gruppe aus Herisau Säge den dritten Platz.

Das höchste Einzelresultat erzielte Richard Probst FSG Heiden mit 388 Punkten.

Die besten drei Teams im Feld A qualifizierten sich für die erste schweizerische Hauptrunde.

Wanderpreis bleibt in Teufen

Im Feld D fiel die Entscheidung um den Sieg knapp aus. Nach dem ersten Finaldurchgang lag die Gruppe Herisau SV 1 dank einem super Start mit 671 Punkten klar vorne gefolgt von StS Teufen 1 mit 665 Punkten und FSG Schwellbrunn mit 653 Punkten.

Das Zwischenergebnis war Ausgangslage für eine spannende zweite Runde. Da nicht alle Gruppen an die Leistungen der ersten Runde anknüpfen konnten oder das Resultat des zweiten Durchgangs viel besser ausfiel gab es einige Veränderungen in der Rangliste.

Mit 670 Punkten im zweiten Durchgang hatten auf einmal auch die Schützen aus Urnäsch wieder Ambitionen für einen Podestplatz. Es reichte Ihnen mit Total 1319 Punkten für den dritten Rang. Mit 1322 Punkten beendete die Gruppe StS Teufen 2 den Final auf Platz zwei. Der Sieg geht wie im letzten Jahr an die Gruppe StS Teufen 1 bestehend aus Fredy Knöfler, Stefan Knöfler, Willi Staub, Ueli Preisig und Ueli Schneider. Sie konnten den Titel mit einem Total von 1326 Punkten verteidigen.

Mit 278 Punkten erzielten Robin Signer SV Herisau das höchste Einzelresultat.

Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten fünf Teams.

Premiere Feld E

5 Gruppen bestritten den Final in der neuen Kategorie Feld E. Nach dem ersten Durchgang war für die ersten drei Teams noch alles offen. Schwellbrunn führte mit 663 Punkten gefolgt von Heiden mit 662 Punkten und Gais mit 660 Punkten. Die restlichen zwei Gruppen, Herisau mit 643 Punkten sowie Reute mit 622 Punkten hatten bereits einen zu grossen Rückstand um im zweiten Durchgang noch vorne mitmischen zu können.

Die Sportschützen Gais zeigten auch in der zweiten Runde eine solide Leistung und entschieden den Wettkampf mit total 1319 Punkten für sich. Mit einem Rückstand von 7 Punkten belegt Heiden den zweiten Rang gefolgt von Schwellbrunn mit 1302 Punkten auf Platz 3.

Mit 272 Punkten erzielte Dominik Schläpfer Gais das höchste Einzelresultat. Für die erste schweizerische Hauptrunde qualifizierten sich die besten drei Teams.

Bild 1: (v.l.n.r) Die drei Siegerteams Feld A FSG Heiden, Feld D StS Teufen, Feld E SpS Gais